



Tipps für Einsteiger:innen und alle, die Spaß und Erfolg haben wollen



Ob es eure erste Aktion ist oder nicht: Mit diesen Tipps macht ihr es euch leichter, habt zusammen mehr Spaß und Erfolg.

10 Tipps für erfolgreiche Haustür-Aktionen

1. Wählt eine Zeit, zu der möglichst viele Menschen zu Hause sind.
2. Plant Zeit ein für Verzögerungen, Vor- und Nachbereitung, kleine Pausen und Schweinehunde.
3. Macht euch bewusst, was ihr mit eurer Aktion erreichen wollt, und wie euch das gelingt. Zum Beispiel: Ihr wollt, dass Nachbar*innen bei etwas mitmachen? Dann stellt einen überzeugenden Plan vor und bietet eine passende Möglichkeit mitzumachen.
4. Plant Zeit ein je nach dem wie tief ihr geht: Für gute Gespräche könnt ihr in einer Stunde an etwa zwölf Türen klingeln und mit fünf bis sechs Leuten sprechen.
5. Für viele ist es nicht einfach an Haustüren zu klingeln und ein Gespräch anzufangen: Schafft eine Atmosphäre, in der das in Ordnung ist. Sprecht über Sorgen und Bedrohungs-Lagen, und wie ihr damit umgeht.
6. Betrachtet es als Lern-Möglichkeit. Probiert, was funktioniert und was nicht und lernt daraus.
7. Ein Flyer oder eine Unterschriften-Sammlung ist ein guter Türöffner.
8. Übersetzt Informationen in mehrere Sprachen. Wenn eure Gruppe nicht mehrsprachig ist, helfen euch eine Übersetzungsmaschine oder Freund:innen und Familie.
9. Wenn ihr Kontakte knüpfen wollt: Übt vorher, nach dem Kontakt zu fragen.
10. Übt den freundlichen und bestimmten Gesprächs-Ausstieg.

Schaut euch auch diese Tipps für eure Sicherheit an: Stay safe!

